

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 9

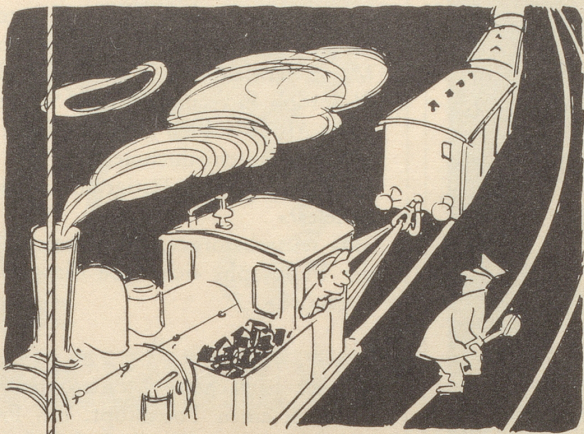
PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



100 Schaffhauser Schnüre

Nr. 300/3 UR-TE würden genügen, damit diese Lokomotive ihre volle Last ziehen kann. — Schnüre sind eben zum Packen zuverlässig. Wer das Paket öffnet, erhält zudem das unversehrte Packpapier und die gute Schnur dazu.

SCHAFFHAUSER SCHNUR



Schweizerische Bindfadenfabrik Schaffhausen
Verkauf durch Wiederverkäufer

2



Bei Kopf- und Zahnweh, Migräne, neuralgischen und rheumatischen Schmerzen, Erkältungen, Föhnbeschwerden, nehmen Sie Zuflucht zu **DOLO-STOP**, einem neuen, raschwirkenden Analgeticum.

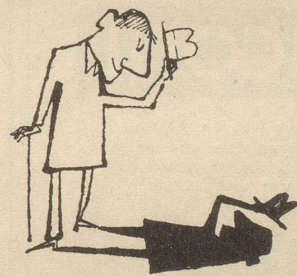
DOLO-STOP

stoppt den Schmerz!

Schiebedose
à 10 Tabletten
Fr. 1.30

Ein Präparat von Max Zeller Söhne AG, Romanshorn

in Apotheken
und Drogerien



Jeder ist sich selbst der Nächste

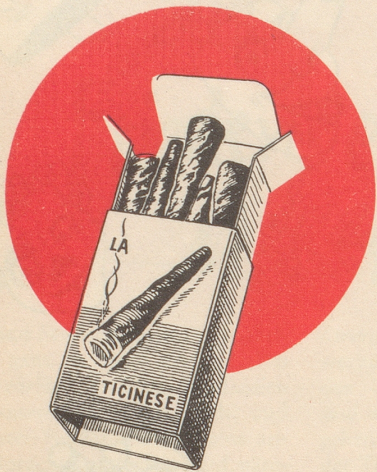
Apropos der Nächste:

Der nächste Höhepunkt im grauen Alltag ist immer das nächste WOLO-Bad mit Lacpinin-Fichtennadeln oder Heublumen.

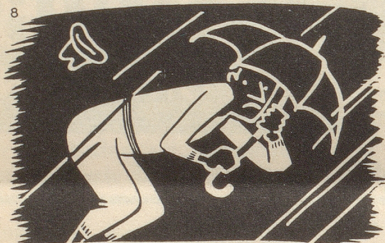
WOLO AG ZÜRICH

Ein Buch- Dann eines der beliebten Humorbücher aus
geschenk? dem Nebelspalter-Verlag Rorschach

TOSCANI



La Ticinese



Launenhaftes Wetter
Dann Unterwäsche aus

LANCOFIL

für Damen, Herren, Kinder.
Durch Verspinnen von warmer Wolle mit solider Baumwolle sind die Vorzüge zweier Naturfasern miteinander verbunden. LANCOFIL-Wäsche ist gesund, dauerhaft, preiswert und gut sitzend. Achten Sie auf die Marke LANCOFIL.

Fabrikate: Abeille - Calida - Hisco - Jockey - Jsa - Nabholz - Opal - Sawaco - Streba - Zebella - Zimmerli

LORD Haarextrakt nach Dr. Teicher

bekämpft radikal hartnäckigen HAARAUSSFALL und die stärksten SCHUPPEN. LORD enthält den biologisch hochwertigen Wirkstoff H1, der den Haarboden gänzlich regeneriert. Mit und ohne Fett. Prospekt, Muster gratis. Preis Fr. 7.65 inkl. Steuern. In Apotheken, Drogerien und beim guten Coiffeur oder von LORD Producta, Zürich 40. - Vom Notariat beglaubigte Zeugnisse stehen zur Verfügung.

Mit Köbler täglich eine
SONNTAGS-RASUR!



DOLMETSCHERSCHULE ZÜRICH

Diplome für Korrespondenten-Sekretäre (1 Jahr)
Geschäfts-, Verkehrs-, Presse- und Verwaltungs-
übersetzer (1-1½ Jahre)
Verhandlungsdolmetscher, Uebersetzer (1½-2 Jahre)
Kongressdolmetscher (2-2½ Jahre)
Vorkurs auf die Dolmetscherschule bei fehlender
Mittelschulbildung
Diplomatenabteilung

2x im Monat einen gemüthlicheren Sonntag

genießen und ausspannen. Das empfindet man wie 24 Tage mehr Ferien pro Jahr. «Schnelle» Menus verleiht man geschickt die sonnliche Note mit frohe Stimmung weckendem, süffigem

RIMUSS - Sport 1/1 Fl. Fr. 1.95
- Party, pikant Fr. 2.45
Haushaltflasche Fr. 2.65

aus dem Laden, oder schäumendem RIMUSS-Asti, Saft von Edeltrauben, zu Fr. 2.95
+ Fl., auch beliebt für gediegene Hausfeste wie Verlobung, Hochzeit, Taufe, Party, Jubiläum.



SOB BUFFET
ST.GALLEN
G. KAISER-STETTLER



MALEX

Schon eine einzige
Malex-Tablette wirkt rasch
bei
Kopfwahl, Schmerzen

Wenn Philosophen antworten

Aristoteles aus Stagira war auf der Straße von einem Bekannten begrüßt worden, einem zudringlichen und schwatzhaften Mann, der den in Gedanken versunkenen Philosophen mit einer langen Suade aufhielt. Als er endlich zu einem Ende kam, sagte er abschiednehmend: «Ich hoffe doch, dich nicht belästigt zu haben, Aristoteles?»

«Da sei unbesorgt», antwortete gelassen der Philosoph, «ich habe dir gar nicht zugehört.»

*

Einmal betrachtete Montesquieu nachdenklich einen Totenkopf. Ein Freund, der sich in seiner Gesellschaft befand und den Schädel ebenfalls fasziniert anschaute, sagte plötzlich kopfschüttelnd: «Ich kann mir nicht helfen, aber kommt es dir nicht auch so vor, als ob er lächle?»

Montesquieu nickte.
«Worüber mag er wohl lächeln?» fragte der Freund nach einer Pause.
«Vermutlich über die Lebenden», antwortete der Philosoph.

*

Zu einer Abendgesellschaft war auch Immanuel Kant erschienen, in der ein junger und stutzerhaft gekleideter Herr das große Wort führte.

Eine junge Dame, auf die der Beredsame offensichtlich Eindruck machte, wandte sich an Kant und sagte: «Mir scheint, Herr Professor, der Herr sei sehr geistreich, finden Sie nicht auch?»

«Sie mögen recht haben, Gnädigste», antwortete der Philosoph, «er scheint es zu sein.»

*

Georg Christoph Lichtenberg, der geistreichste deutsche Aphoristiker, wurde einmal von einem eingebildeten Schwätzer gefragt, ob er ihm den Unterschied zwischen Zeit und Ewigkeit erklären könne. Lichtenberg lächelte sardonisch und antwortete: «Ausgeschlossen, mein Herr, denn ich könnte mir wohl die Zeit dazu nehmen, aber Sie würden eine Ewigkeit brauchen, um es zu verstehen.»

*

Abschließend sei hier noch eine kluge Antwort des großen Aristoteles zitiert. Einer seiner Schüler berichtete dem Philosophen mit Entrüstung, daß gewisse Leute hinter seinem Rücken schlecht über ihn gesprochen hätten, er selber habe es gehört, wie gemein und perfid man ihn verleumdet habe.

Aristoteles lächelte und antwortete gelassen: «Von mir aus könnten sie mich sogar verprügeln, wenn ich nicht dabei bin.»

P. K.